


Samtgemeinde Grasleben

| | | | | | | | | |
|---|--------------------------|-----------|----------------------|------|---------------------------|---|-------|---------------------|
| Verwaltungsvorlage | | | Vorlagen-Nr.: 043/24 | | |  | | |
| Fachbereich: Finanzen | | | Datum: 10.04.2024 | | | | | |
| Tagesordnungspunkt Beschluss über den Jahresabschluss 2020 und Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 129 (1) NKomVG | | | | | | | | |
| Vorgesehene Beratungsfolge: | | | | | | Beschluss geändert | | Abstimmungsergebnis |
| Datum | Gremium | Status | Ja | Nein | Ja | Nein | Enth. | |
| 06.05.2024 | Samtgemeindeausschuss | nö | | | | | | |
| 03.06.2024 | Samtgemeinderat | ö | | | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | | | | Verantwortlichkeit | | | |
| Ergebnishaushalt | <input type="checkbox"/> | Kosten | | EUR | gefertigt: | Samtgemeindebürgermeister: | | |
| Finanzhaushalt | <input type="checkbox"/> | Produkt | | | gez. Bertram | gez. Janze | | |
| Kostenstelle | | Sachkonto | | | (Bertram) | (Janze) | | |
| Ansatz | | EUR | verfügbar | | | | | |

Beschlussvorschlag:

1. Der Samtgemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Samtgemeindebürgermeister für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2020 die Entlastung.

Der Samtgemeindeausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Mit dem Samtgemeinderatsbeschluss vom 03.06.2024 zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) können die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2022 in verkürzter Form und ohne Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (siehe Gesetz NBKAG) beschlossen werden. Eine Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt findet somit erst wieder ab dem Jahresabschluss 2023 statt.

Der Bericht zum Jahresabschluss 2020 der Samtgemeinde Grasleben wurde daher nach dem NBKAG in entsprechend verkürzter Form erstellt.

Der Samtgemeindebürgermeister hat gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG am 10.04.2024 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. In Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz war eine Aufstellung des Jahresabschlusses innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres (gem. § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG) nicht möglich.

Die Samtgemeinde Grasleben weist im Jahresabschluss 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von

-17.280,34 € aus. Die Nettoposition hat sich folglich weiter verschlechtert und beläuft sich zum Bilanzstichtag 31.12.2020 auf -5.560.658,35 €

Die bestanden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (siehe Seite 11 im Anhang zum Jahresabschluss) wurden bereits am 14.09.2020 im Samtgemeinderat bekanntgegeben.

Anlagen:

- Jahresabschluss 2020

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

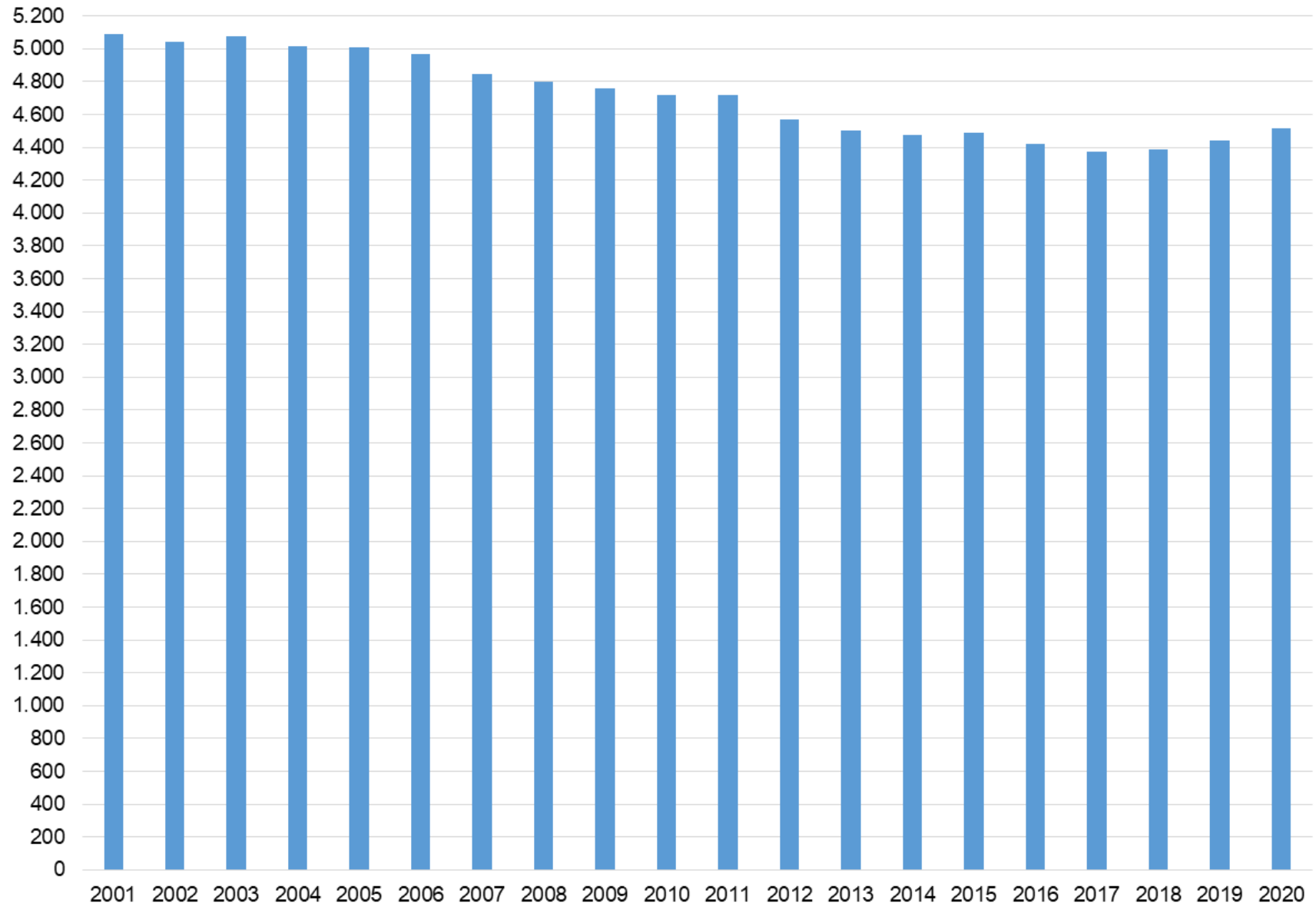
Jahresabschluss

der
Samtgemeinde Grasleben

zum 31.12.2020



Einwohnerzahlen der Samtgemeinde Grasleben



Inhalt

| | | |
|-----|--|----|
| 1 | Allgemeines | 4 |
| 1.1 | Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen, Bekanntmachung..... | 5 |
| 1.2 | Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz | 6 |
| 2 | Ergebnisrechnung..... | 8 |
| 2.1 | Gesamtergebnisrechnung 2020 | 8 |
| 2.2 | Gesamtfinanzrechnung 2020..... | 9 |
| 3 | Bilanz der Samtgemeinde Grasleben zum 31.12.2020 | 10 |
| 4 | Fazit Bilanz | 15 |
| 5 | Vollständigkeitserklärung | 17 |
| 6 | Bilanzkennzahlen..... | 18 |

1 Allgemeines

Der Niedersächsische Landtag hat am 08. Dezember 2010 das Gesetz zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts verabschiedet. Kern des Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene „Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz“ (NKomVG). Mit diesem Gesetz wurden u. a. Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) und des Gesetzes über die Region Hannover angepasst, die neben bereits gültigen Übergangsvorschriften, ab dem 01.11.2011 abgelöst wurden. Ergänzend zum NKomVG sind weiteren rechtlichen Grundlagen für die Aufstellung eines Jahresabschlusses in der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) zu finden. Dazu wurde ein Ausführungserlass bekannt gegeben, der verbindliche Muster u.a. für die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie eine Abschreibungstabelle vorschreibt. In der Samtgemeinde Grasleben wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt.

Zur Samtgemeinde Grasleben sind die Mitgliedsgemeinden Grasleben, Mariental, Querenhorst und Rennau zugehörig. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen und den damit verbundenen Aufgaben, werden der Samtgemeinde Grasleben grundsätzlich die Aufgabenbereiche der Friedhöfe und des Brandschutzes/Feuerwehrwesens zugeordnet. Die für das Haushaltsjahr 2018 der Samtgemeinde Grasleben vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

| | Haushaltsplan 2020 |
|---|---|
| beschlossen durch Samtgemeinderat Grasleben am | 25.11.2019 |
| genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am | 28.01.2020 mit AZ 20-15-00/401 |
| veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am | 05.02.2020 mit ABl.-Nr. 5 |
| Auslage zur Einsichtnahme vom | 06.02.2020 bis 07.02.2020 und 10.02.2020 bis 14.02.2020, sowie 17.02.2020 |
| Vorläufige Haushaltsführung beendet am | 18.02.2020 |

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen, Bekanntmachung

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2017 bis 2019 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

| | Jahresabschluss 31.12.2017 | Jahresabschluss 31.12.2018 | Jahresabschluss 31.12.2019 |
|---|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| beschlossen durch Samtgemeinderat Grasleben am | 05.09.2022 | Voraussichtlich 03.06.2024 | Voraussichtlich 03.06.2024 |
| veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am | 14.09.2022 mit ABI-Nr. 42 | Steht noch aus | Steht noch aus |
| Auslage zur Einsichtnahme vom | 19.09.2022 bis 23.09.2022 und 26.09.2022 bis 27.09.2022 | Steht noch aus | Steht noch aus |

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG)

Der Landtag hat am 15.02.2024 das Niedersächsische Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) beschlossen. Dadurch kann eine Kommune gemäß § 1 NBKAG durch Beschluss der Vertretung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon absehen den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen und die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 KomHKVO und die Finanzrechnungen der Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen. Diesen Beschluss hat der Samtgemeinderat am 03.06.2024 gefasst.

Die Kommune hat damit, sofern die Beschlüsse nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 zur Erstellung der Haushaltssatzung 2025 nicht vorliegen, der Kommunalaufsichtsbehörde einen Zeitplan mit der Haushaltssatzung 2025 über

die Nachholung der Jahresabschlüsse vorzulegen. Das Rechnungsprüfungsamt ist an der Erstellung des Zeitplans zu beteiligen.

Außerdem hat sich der Samtgemeinderat Grasleben mit der Beschlussfassung dazu entschieden gemäß § 2 NBKAG für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 auf die Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt zu verzichten. Das Rechnungsprüfungsamt sowie die Kommunalaufsicht werden über die Beschlussfassung umgehend informiert.

Ab dem Haushaltsjahr 2023 ist der Jahresabschluss wieder vollständig mit Anhang und Rechenschaftsbericht aufzustellen und durch das Rechnungsprüfungsamt prüfen zu lassen.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Absatz 2 NKomVG i. V. m. dem NBKAG für die Haushaltsjahre 2018 bis einschließlich 2022 aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz

1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Samtgemeinde Grasleben als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2020 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)

- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Grasleben zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2020 nicht vorgenommen.

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2020

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis des Vorjahres | Ansätze des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-) | Ergebnis des Haushaltsjahres | mehr (+) / weniger (-) ³⁾ | Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾ |
|---|------------------------|-----------------------------|---|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---|
| | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 01 Steuern und ähnliche Abgaben | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 2.380.553,04 € | 2.799.000,00 € | - € | 2.884.472,65 € | 85.472,65 € | - € | - € |
| 03 Auflösungserträge aus Sonderposten | 68.237,45 € | 67.900,00 € | - € | 71.661,77 € | 3.761,77 € | - € | - € |
| 04 sonstige Transfererträge | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 05 öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 205.363,28 € | 184.200,00 € | - € | 157.895,72 € | - 26.304,28 € | - € | - € |
| 06 privatrechtliche Entgelte | 6.915,16 € | 4.500,00 € | - € | 5.193,79 € | 693,79 € | - € | - € |
| 07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 163.898,73 € | 228.000,00 € | - € | 142.240,45 € | - 85.759,55 € | - € | - € |
| 08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 870,01 € | - € | - € | 25.610,88 € | 25.610,88 € | - € | - € |
| 09 aktivierungsfähige Eigenleistungen | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 10 Bestandsveränderungen | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 11 sonstige ordentliche Erträge | 107.495,81 € | 2.700,00 € | - € | 978.071,72 € | 975.371,72 € | - € | - € |
| 12 = Summe ordentliche Erträge | 2.933.333,48 € | 3.286.300,00 € | - € | 4.265.146,98 € | 978.846,98 € | - € | - € |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 Personalaufwendungen | 1.999.537,85 € | 1.976.500,00 € | - € | 2.371.097,77 € | 394.597,77 € | - € | - € |
| 14 Versorgungsaufwendungen | 30.967,68 € | 38.500,00 € | - € | - € | - 38.500,00 € | - € | - € |
| 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 747.157,88 € | 781.600,00 € | - € | 626.886,20 € | - 154.713,80 € | 2.357,38 € | - € |
| 16 Abschreibungen | 263.915,04 € | 260.900,00 € | - € | 282.435,61 € | 21.535,61 € | - € | - € |
| 17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 90.800,34 € | 78.202,00 € | - € | 58.896,81 € | - 19.305,19 € | - € | - € |
| 18 Transferaufwendungen | 289.475,98 € | 713.600,00 € | - € | 726.526,71 € | 12.926,71 € | - € | - € |
| 19 sonstige ordentliche Aufwendungen | 229.203,92 € | 259.398,00 € | - € | 216.584,22 € | - 42.813,78 € | - € | - € |
| 20 = Summe ordentliche Aufwendungen | 3.651.058,69 € | 4.108.700,00 € | - € | 4.282.427,32 € | 173.727,32 € | 2.357,38 € | - € |
| 21 ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) | - 717.725,21 € | - 822.400,00 € | - € | - 17.280,34 € | 805.119,66 € | - 2.357,38 € | - € |
| 22 außerordentliche Erträge | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 23 außerordentliche Aufwendungen | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen) | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-) | - 717.725,21 € | - 822.400,00 € | - € | - 17.280,34 € | 805.119,66 € | - 2.357,38 € | - € |

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁴⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

2.2 Gesamtfinanzzrechnung 2020

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis des Vorjahres | Ansätze des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) | Ergebnis des Haushaltsjahres | mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾ | Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen ⁵⁾ |
|---|-------------------------|-----------------------------|---|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---|
| | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 01 Steuern und ähnliche Abgaben | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 2.396.629,41 € | 2.799.000,00 € | - € | 2.892.748,05 € | 93.748,05 € | - € | - € |
| 03 sonstige Transfereinzahlungen | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 04 öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 216.619,79 € | 184.200,00 € | - € | 151.586,34 € | - 32.613,66 € | - € | - € |
| 05 privatrechtliche Entgelte ³⁾ | 6.913,51 € | 4.500,00 € | - € | 4.534,98 € | 34,98 € | - € | - € |
| 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾ | 159.117,18 € | 228.000,00 € | - € | 137.827,87 € | - 90.172,13 € | - € | - € |
| 07 Zinsen und ähnliche Einzahlungen | - € | - € | - € | 23.873,07 € | 23.873,07 € | - € | - € |
| 08 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 9.247,37 € | 2.700,00 € | - € | 8.480,53 € | 5.780,53 € | - € | - € |
| 09 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.788.527,26 € | 3.218.400,00 € | - € | 3.219.050,84 € | 650,84 € | - € | - € |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 10 Personalauszahlungen | 1.749.859,12 € | 1.976.500,00 € | - € | 1.785.626,71 € | - 190.873,29 € | - € | - € |
| 11 Versorgungsauszahlungen | 30.967,68 € | 38.500,00 € | - € | - € | - 38.500,00 € | - € | - € |
| 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 758.106,10 € | 781.600,00 € | - € | 628.612,74 € | - 152.987,26 € | 2.357,38 € | - € |
| 13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 90.714,20 € | 78.202,00 € | - € | 58.982,95 € | - 19.219,05 € | - € | - € |
| 14 Transferauszahlungen | 1.193.116,28 € | 713.600,00 € | - € | 743.832,59 € | 30.232,59 € | - € | - € |
| 15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 225.667,88 € | 257.398,00 € | - € | 228.519,83 € | - 28.878,17 € | - € | - € |
| 16 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.048.431,26 € | 3.845.800,00 € | - € | 3.445.574,82 € | - 400.225,18 € | 2.357,38 € | - € |
| 17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 abzgl. Zeile 16) | - 1.259.904,00 € | - 627.400,00 € | - € | - 226.523,98 € | 400.876,02 € | - 2.357,38 € | - € |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 205.708,40 € | 262.000,00 € | - € | 272.346,40 € | 10.346,40 € | 277.000,00 € | - € |
| 19 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 20 Veräußerung von Sachvermögen | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 21 Finanzvermögensanlagen | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 22 Sonstige Investitionstätigkeit | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 205.708,40 € | 262.000,00 € | - € | 272.346,40 € | 10.346,40 € | 277.000,00 € | - € |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 25 Baumaßnahmen | 217.407,10 € | 349.500,00 € | - € | 361.985,00 € | 12.485,00 € | 2.012.062,44 € | - € |
| 26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 92.747,98 € | 579.600,00 € | - € | 215.893,03 € | - 363.706,97 € | 147.364,00 € | - € |
| 27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen | - € | 5.500,00 € | - € | 600,00 € | - 4.900,00 € | - € | - € |
| 28 Aktivierbare Zuwendungen | 6.729,00 € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 29 Sonstige Investitionstätigkeit | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| 30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 316.884,08 € | 934.600,00 € | - € | 578.478,03 € | - 356.121,97 € | 2.159.426,44 € | - € |
| 31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | - 111.175,68 € | - 672.600,00 € | - € | - 306.131,63 € | 366.468,37 € | - 1.882.426,44 € | - € |
| 32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31) | - 1.371.079,68 € | - 1.300.000,00 € | - € | - 532.655,61 € | 767.344,39 € | - 1.884.783,82 € | - € |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 33 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 696.900,00 € | 672.600,00 € | - € | 440.000,00 € | - 232.600,00 € | 1.900.000,00 € | - € |
| 34 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 803.306,81 € | 270.100,00 € | - € | 691.589,89 € | 421.489,89 € | - € | - € |
| 35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 33 und 34) | - 106.406,81 € | 402.500,00 € | - € | - 251.589,89 € | - 654.089,89 € | 1.900.000,00 € | - € |
| 36 Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35) | - 1.477.486,49 € | - 897.500,00 € | - € | - 784.245,50 € | 113.254,50 € | 15.216,18 € | - € |
| 37 haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) ⁶⁾ | 4.239.436,73 € | - € | - € | 12.214.807,78 € | 12.214.807,78 € | - € | - € |
| 38 haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) ⁶⁾ | 2.803.783,67 € | - € | - € | 11.013.574,06 € | 11.013.574,06 € | - € | - € |
| 39 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38) ⁶⁾ | 1.435.653,06 € | - € | - € | 1.201.233,72 € | 1.201.233,72 € | - € | - € |
| 40 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres ⁶⁾ | 253.426,06 € | - € | - € | 211.592,63 € | 211.592,63 € | - € | - € |
| 41 = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 36, 39 und 40) ⁶⁾ | 211.592,63 € | - 897.500,00 € | - € | 628.580,85 € | 1.526.080,85 € | 15.216,18 € | - € |

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beifügt werden.

6) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

3 Bilanz der Samtgemeinde Grasleben zum 31.12.2020

| Aktiva | | Vorjahr | Haushaltsjahr | Passiva | | Vorjahr | Haushaltsjahr |
|--|--|-----------------------|-----------------------|---|--|------------------------|------------------------|
| | | - Euro - | - Euro - | | | - Euro - | - Euro - |
| 1. Immaterielles Vermögen ¹⁾ | | 60.025,23 € | 62.848,65 € | 1. Nettoposition | | -5.747.057,79 € | -5.560.658,35 € |
| 1.1 Konzessionen | | - € | - € | 1.1 Basisreinvermögen | | -4.427.211,62 € | -4.424.216,47 € |
| 1.2 Lizenzen | | 37.043,57 € | 41.789,25 € | 1.1.1 Reinvermögen | | -2.043.716,96 € | -2.040.721,81 € |
| 1.3 Ähnliche Rechte | | - € | - € | 1.1.2 Solifehlbetrag kameraler Abschluss | | -2.383.494,66 € | -2.383.494,66 € |
| 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | | 22.981,66 € | 21.059,40 € | 1.2 Rücklagen | | - € | - € |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | | - € | - € | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | - € | - € |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | | - € | - € | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | | - € | - € |
| | | | | 1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände | | - € | - € |
| 2. Sachvermögen ¹⁾ | | 5.529.386,36 € | 5.830.668,58 € | 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | | - € | - € |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 17.780,78 € | 17.780,78 € | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | | - € | - € |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 3.357.617,52 € | 3.519.461,78 € | 1.3 Jahresergebnis | | -2.993.024,98 € | -3.010.305,32 € |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | | 46.454,90 € | 53.554,27 € | 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren | | -2.275.299,77 € | -2.993.024,98 € |
| 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | | 872.417,73 € | 858.715,79 € | 1.3.1.1 Fehlbeträge aus Vorjahren mit einer epidemischen Lage (§ 182 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 NKomVG) | | - € | - € |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | | - € | - € | 1.3.1.2 Fehlbeträge aus anderen Vorjahren | | -2.275.299,77 € | -2.993.024,98 € |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge | | 817.520,38 € | 747.260,04 € | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages | | - 717.725,21 € | - 17.280,34 € |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | | 170.447,68 € | 175.166,98 € | der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern) | | (2.357,38 €) | (9.099,85 €) |
| 2.8 Vorräte | | - € | - € | 1.4 Sonderposten ¹⁾ | | 1.673.178,81 € | 1.873.863,44 € |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau | | 247.147,37 € | 458.728,94 € | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | | 1.472.178,81 € | 1.642.793,13 € |
| | | | | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | | - € | - € |
| 3. Finanzvermögen ¹⁾ | | 150.686,45 € | 154.487,44 € | 1.4.3 Gebührenaussgleich | | - € | - € |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | | - € | - € | 1.4.4 Bewertungsausgleich | | - € | - € |
| 3.2 Beteiligungen | | - € | 600,00 € | 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | | 201.000,00 € | 231.070,31 € |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | | - € | - € | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | | - € | - € |
| 3.4 Ausleihungen | | - € | - € | | | | |
| 3.5 Wertpapiere | | - € | - € | 2. Schulden | | 8.195.487,51 € | 9.113.154,56 € |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | | 23.430,85 € | 32.133,51 € | 2.1 Geldschulden | | 8.072.183,31 € | 9.015.498,67 € |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | | 9.603,61 € | 900,40 € | 2.1.1 Anleihen ²⁾ | | - € | - € |
| 3.8 Privatrechtliche Forderungen | | 46.183,39 € | 43.443,68 € | 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ²⁾ | | 3.817.012,25 € | 3.565.422,36 € |
| 3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände | | 71.468,60 € | 77.409,85 € | 2.1.3 Liquiditätskredite | | 4.255.171,06 € | 5.450.076,31 € |
| | | | | 2.1.4 Sonstige Geldschulden ²⁾ | | - € | - € |
| 4. Liquide Mittel | | 211.592,63 € | 628.580,85 € | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | | - € | - € |
| | | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 61.162,67 € | 41.978,09 € |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | | 50.601,42 € | 38.982,03 € | 2.4 Transferverbindlichkeiten ¹⁾ | | 24.137,31 € | 7.637,39 € |
| | | | | 2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten | | - € | - € |
| | | | | 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke | | 24.137,31 € | 7.637,39 € |
| | | | | 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | | - € | - € |
| | | | | 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | | - € | - € |
| | | | | 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen | | - € | - € |
| | | | | 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | | - € | - € |
| | | | | 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | | - € | - € |
| | | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾ | | 38.004,22 € | 48.040,41 € |
| | | | | 2.5.1 Durchlaufende Posten | | 33.393,89 € | 40.000,18 € |
| | | | | 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer | | - € | - € |
| | | | | 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | | 5.414,80 € | 19.885,03 € |
| | | | | 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten | | 27.979,09 € | 20.115,15 € |
| | | | | 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | | - € | - € |
| | | | | 2.5.3 Empfangene Anzahlungen | | - € | - € |
| | | | | 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | | 4.610,33 € | 8.040,23 € |
| | | | | | | | |
| | | | | 3. Rückstellungen | | 3.553.862,37 € | 3.163.071,34 € |
| | | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen ¹⁾ | | 3.413.657,79 € | 3.065.726,54 € |
| | | | | 3.1.1 Pensionsrückstellungen | | 2.958.109,00 € | 2.645.148,00 € |
| | | | | 3.1.2 Beihilferückstellungen | | 455.548,79 € | 420.578,54 € |
| | | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen ³⁾ | | 79.013,85 € | 68.544,80 € |
| | | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | | 26.190,73 € | 1.800,00 € |
| | | | | 3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ³⁾ | | - € | - € |
| | | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ³⁾ | | - € | - € |
| | | | | 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ³⁾ | | - € | - € |
| | | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ³⁾ | | - € | - € |
| | | | | 3.8 Andere Rückstellungen | | 35.000,00 € | 27.000,00 € |
| | | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | | - € | - € |
| Bilanzsumme | | Vorjahr | Haushaltsjahr | Bilanzsumme | | Vorjahr | Haushaltsjahr |
| | | - Euro - | - Euro - | | | - Euro - | - Euro - |
| | | 6.002.292,09 € | 6.715.567,55 € | | | 6.002.292,09 € | 6.715.567,55 € |

| | |
|----------------|---|
| Unterschrift | |
| Grasleben, den | Gero Janze, Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Grasleben |

1. Die mit der Fußnote 1) gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.
2. Für die mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.5 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)“ ausgewiesen werden dürfen.
3. Für die mit der Fußnote 3) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.9 „Andere Rückstellungen“ zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

Unter der Bilanz auszuweisen:

Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften **0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2020 bestehen keine Bürgschaften bei der Samtgemeinde Grasleben.

Gewährleistungsverträge **0,00 €**

Es bestanden zum Stichtag 31.12.2020 keine Gewährleistungsverträge.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2020 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge **0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Samtgemeinde Grasleben belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen **0,00 €**

Es bestanden im Haushaltsjahr 2020 keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

| Gem.-nr. | Datum | Sach-kontonr. | Beschreibung | Mittel-herkunft | Kosten-stelle | Kosten-träger | Betrag |
|----------|------------|---------------|--|-----------------|---------------|---------------|--------------|
| 10 | 05.06.2020 | 25002 | neue Softwarelizenzen für Datensicherung | ÜPL | 111200 | 11160 | 3.162,47 € |
| 10 | 05.06.2020 | 720002 | neue Softwarelizenzen für Datensicherung | ÜPL | 312000 | 12610 | - 3.162,47 € |
| 10 | 05.06.2020 | 720002 | Notwendige Hardware im Zuge der Serverumstellung | ÜPL | 312000 | 12610 | - 2.070,60 € |
| 10 | 19.06.2020 | 720002 | Notwendige Hardware im Zuge der Serverumstellung | ÜPL | 111200 | 11160 | 2.070,60 € |

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden bereits am 14.09.2020 im Samtgemeinderat bekanntgegeben.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2021

HAR Investitionen: 2.326.551,62 €

HER Investitionen: -2.736.929,69 €

HAR ordentliche Aufwendungen 9.099,85 €

Die genaue Auflistung der einzelnen übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2021 ist dem Ordner „Anhang“ zum Jahresabschluss zum 31.12.2020 zu entnehmen.

Nähere Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

- A 1. Immaterielles Vermögen, A 2. Sachvermögen, P 1.4. Sonderposten:

Das Anlagevermögen hat sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt durch Anlagenzugänge und -abgänge verändert:

| Bilanz- position | Zugang / Abgang | Anlagen- nummer | Bezeichnung | Anschaffungs- wert |
|---------------------|--------------------|--------------------|--|-----------------------|
| AKTIVA | | | | |
| A 1.2 | Zugang | ANL001762 | AVA Software Bauamt | 9.993,35 € |
| A 1.2 | Zugang | ANL001718 | Rechnungsworkflow | 105,00 € |
| A 1.2 | Zugang | ANL001765 | Digitale Haushaltsplanung Budgeterfassung | 3.201,25 € |
| A 1.2 | Zugang | ANL001767 | Lizenz Vois / MESO Einwohnermeldeamt | 4.165,00 € |
| A 1.2 | Zugang | ANL001769 | Backup EXEC Lizenzen Datensicherung | 3.162,47 € |
| A 2.2 | Zugang | ANL001206 | Energetische Sanierung Südseite Grundschule | 272.983,77 € |
| A 2.2 | Zugang | ANL001770 | Neubau Feuerwehrgerätehaus Mariental, kostenlose Grundstücksübertragung | 2.995,15 € |
| A 2.3 | Zugang | ANL001760 | Urnenstelen Friedhöfe | 7.639,80 € |
| A 2.6 | Zugang | ANL001768 | Patchmaschine inkl. Barcodedrucker, OFW Grasleben | 1.727,73 € |
| A 2.6 | Zugang | ANL001776 | Hydraulischer Rettungssatz, OFW Mariental | 23.500,31 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001700 | Schülertische und -stühle | 2.431,38 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001758 | Lümmelpodest 100 cm mit Rollkasten | 1.395,33 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001759 | Präsentationsdisplay kleines Sitzungszimmer Rathaus | 1.205,50 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001764 | Schülerkufenstühle für Hort | 1.373,40 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001766 | Kompostanlage Freizeitbad | 325,94 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001772 | Komplettserver | 2.070,60 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001775 | Klima-Splitanlage, Serverraum Rathaus | 5.440,59 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001777 | Frankiermaschine | 1.346,64 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001782 | Stromerzeuger für Hochwassereinsätze, OFW Grasleben | 6.599,24 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001784 | Reinigungsautomat für Schulturnhalle | 2.993,08 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001785 | Gefahrstoff-Depot für SG Betriebshof | 1.271,07 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001787 | Flutlichttrage mit Strahlern | 1.542,80 € |
| A 2.7 | Zugang | ANL001793 | Trinkwasser Systemtrenner | 11.474,21 € |
| A 2.9 | Zugang | AIB-000090 | Digitalpakt Schule | 34.062,34 € |
| A 2.9 | Zugang | AIB-000111 | HLF 20, OFW Grasleben | 95.725,80 € |
| A 2.9 | Zugang | AIB-000113 | ORCA 17 Funksprechstelle | 432,00 € |
| A 2.9 | Zugang | AIB-000041 | Neubau Feuerwehrgerätehaus Grasleben | 5.629,44 € |
| A 2.9 | Zugang | AIB-000042 | Neubau Feuerwehrgerätehaus Mariental | 34.134,53 € |
| A 2.9 | Zugang | AIB-000074 | Mini-Fußballspielfeld auf dem Sportplatz | 163.023,54 € |
| A 2.9 | Zugang | AIB-000075 | Energetische Sanierung Südseite Grundschule | 88.317,09 € |
| A 2.9 | Zugang | AIB-000082 | Sanierung Grundschule KIP II Heizungserneuerung | 63.240,60 € |
| A 3.2 | Zugang | ANL001788 | Stammkapital Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH i.G. | 600,00 € |
| | | | | 854.108,95 € |
| PASSIVA | | | | |
| P 1.4.1 | Zugang | SOPO000262 | Zuwendung Energetische Sanierung Südseite Grundschule | 242.276,09 € |
| P 1.4.5 | Zugang | SOPO000263 | Zuwendung Sanierungsmaßnahmen Grundschule KIP II Heizungserneuerung | 30.070,31 € |
| | | | | 272.346,40 € |

- A 3. Forderungen:

Die Forderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt 76.477,59 € und teilen sich wie folgt auf:

- öffentlich-rechtliche Forderungen: 32.133,51 €
- Forderungen aus Transferleistungen: 900,40 €
- privatrechtliche Forderungen: 43.443,68 €

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Forderungen um rund 2.700,00 € gesunken. Einzelwertberichtigungen auf Forderungen wurden dabei in Höhe von 25.159,75 € angesetzt. Bei den größten Positionen handelt es sich um Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Hilfeleistungseinsätzen aus den Jahren 2017 bis 2019. Die genaue Auflistung der einzeln bewerteten Forderungen ist dem Ordner „Anhang“ zum Jahresabschluss zu entnehmen.

- A 4. Liquide Mittel:

Die Liquiden Mittel haben sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

| Bezeichnung | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Änderung |
|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Nord LB | 193.509,48 € | 628.049,19 € | 434.539,71 € |
| Volksbank | 17.060,81 € | - € | - 17.060,81 € |
| Postbank | - € | - € | - € |
| Bar | 1.022,34 € | 531,66 € | - 490,68 € |
| Gesamt: | 211.592,63 € | 628.580,85 € | 416.988,22 € |

- P 1.1.1 Reinvermögen

Das Reinvermögen beläuft sich zum Bilanzstichtag auf -2.040.721,81 € und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 2.955,15 € verbessert. Ursächlich hierfür ist die kostenlose Grundstücksübertragung in gleicher Höhe für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Mariental (ANL001770). Gemäß § 44 Abs. 6 KomHKVO i.V.m. § 44 Abs. 5 S. 2 KomHKVO ist ein unentgeltlicher Vermögenszugang für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (u.a. Grundstücke) zu aktivieren und im Reinvermögen nachzuweisen.

- P 1.3. Jahresergebnis

Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -17.280,34 € ab. Die fortlaufenden Fehlbeträge lassen sich wie folgt darstellen:

| Jahresergebnis aus dem Jahr | | fortlaufend | kameraler Sollfehlbetrag | Gesamter Fehlbetrag |
|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 2011 | - 613.770,35 € | - 613.770,35 € | - 3.988.292,60 € | - 4.602.062,95 € |
| 2012 | 171.747,22 € | - 442.023,13 € | - 3.988.292,60 € | - 4.430.315,73 € |
| 2013 | - 561.111,38 € | - 1.174.881,73 € | - 3.816.545,38 € | - 4.991.427,11 € |
| 2014 | 186.845,70 € | - 988.036,03 € | - 3.816.545,38 € | - 4.804.581,41 € |
| 2015 | - 327.306,44 € | - 1.502.188,17 € | - 3.629.699,68 € | - 5.131.887,85 € |
| 2016 | - 328.799,95 € | - 1.830.988,12 € | - 3.629.699,68 € | - 5.460.687,80 € |
| 2017 | - 444.311,65 € | - 2.275.299,77 € | - 3.629.699,68 € | - 5.904.999,45 € |
| 2018 | 1.246.205,02 € | - 1.029.094,75 € | - 3.629.699,68 € | - 4.658.794,43 € |
| 2019 | - 717.725,21 € | - 2.993.024,98 € | - 2.383.494,66 € | - 5.376.519,64 € |
| 2020 | - 17.280,34 € | - 3.010.305,32 € | - 2.383.494,66 € | - 5.393.799,98 € |
| Gesamt: | - 3.010.305,32 € | - 3.010.305,32 € | - 2.383.494,66 € | - 5.393.799,98 € |
| Vorschau 2021 | | | - 2.383.494,66 € | |

in 2013: Verrechnung des Jahresüberschuss 2012 mit dem kameralen Sollfehlbetrag

in 2015: Verrechnung des Jahresüberschuss 2014 mit dem kameralen Sollfehlbetrag

in 2019: Verrechnung des Jahresüberschuss 2018 mit dem kameralen Sollfehlbetrag

- P 2. Schulden:

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten lässt sich wie folgt darstellen:

| Kredite | Anfangsbestand 01.01.2020 | Endbestand 31.12.2020 | mehr (+)/ weniger(-) |
|-----------------------------|------------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Bestand Liquiditätskredite | 4.255.171,06 € | 5.450.076,31 € | 1.194.905,25 € |
| Bestand Investitionskredite | 3.817.012,25 € | 3.565.422,36 € | - 251.589,89 € |
| Gesamt: | 8.072.183,31 € | 9.015.498,67 € | 943.315,36 € |

Bedingt durch die Liquiditätsentwicklung im Gesamtfinanzhaushalt mussten die Liquiditätskredite um rund 1,194 Mio. € erhöht werden. Die Investitionskredite konnten dagegen um rund 251.600,00 € verringert werden.

- P 3. Rückstellungen

Die Rückstellungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 3.163.071,34 € und sind somit um rund 391.000,00 € gesunken.

P 3.1.1 Pensionsrückstellungen: 2.645.148,00 €

P 3.1.2 Beihilferückstellungen: 420.578,54 €

P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen: 68.544,80 €

P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen: 1.800,00 €

| Gem.-nr. | Buchungsdatum | Belegnr. | Beschreibung 2 | Betrag | Kostenstelle Code | Kostenträger Code | Inanspruchnahme 2831003 | Auflösung 2831004 | RBW 31.12.2020 |
|----------|---------------|------------|-----------------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|----------------|
| 10 | 31.12.2019 | JA-0000883 | Reparatur Fliesen | 2.500,00 € | 221300 | 11180 | 4.792,23 € | 15.598,50 € | 1.800,00 € |
| 10 | 31.12.2019 | JA-0000882 | Erneuerung Brandmeldeanlage | 19.690,73 € | 221300 | 11180 | | | |
| 10 | 31.12.2019 | JA-0001056 | Erneuerung Umwälzpumpe | 4.000,00 € | 211200 | 42403 | 4.000,00 € | | - € |

P 3.8 Andere Rückstellungen: 27.000,00 €

Des Weiteren wurden 27.000,00 € für andere Rückstellungen, hier Prüfgebühren des Rechnungsprüfungsamtes für die ausstehenden Jahresabschlüsse 2015 bis 2020, aufgeführt. Nach Beschlussfassung zur Anwendung des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) werden die Rückstellungen die für Prüfgebühren der Jahre 2018 bis 2020 im Jahresabschluss zum 31.12.2021 in voller Höhe (13.500,00 €) aufgelöst.

4 Fazit Bilanz

Die Nettoposition hat sich zum Bilanzstichtag 31.12.2020 im Vergleich zum Vorjahr um rund 186.000,00 € verbessert. Somit beläuft sich die Nettoposition zum 31.12.2020 auf - 5.560,658,35 €. Hierbei deckt das Vermögen in Höhe von rund 6,715 Mio. € nicht mehr die Schulden in Höhe von rund 9,113 Mio. € sowie die Rückstellungen in Höhe von 3,163 Mio. €.

Aufgrund der hohen Verschuldungssumme der Samtgemeinde Grasleben ist auch in den folgenden Jahren mit keiner positiven Nettoposition zu rechnen und es sind weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Anstieg der bereits negativen Nettoposition zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2020 konnten die Erträge die Aufwendungen nicht decken. Es ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -17.280,34 €.

Die Folgejahre schließen **vorläufig** mit den folgenden Jahresergebnissen ab:

2021: -291.000,00 €
2022: 334.000,00 €
2023: -210.000,00 €

Das zu erwartende positive Jahresergebnis des Jahres 2022 mit rund 334.000,00 € kann hierbei die zu erwartenden Jahresfehlbeträge der Jahre 2021 und 2023 nur teilweise decken und sorgt damit bei dem fortlaufenden Gesamtfehlbetrag zum 31.12.2023 für einen Anstieg auf rund -3,178 Mio. € (zzgl. Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss in Höhe von rund 2.383 Mio. €).

Die Kredite mussten insgesamt im Haushaltsjahr 2020 um rund 943.000,00 € erhöht werden und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rund 9,015 Mio. €. Perspektivisch belaufen sich die Kredite zum 31.12.2023 auf 10,798 Mio. € und konnten damit im Vergleich zum Jahr 2020 nicht verringert werden.

In den Folgejahren muss daher weiterhin Haushaltskonsolidierung betrieben werden um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

5 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) i. V. m dem gefassten Ratsbeschluss zum Niedersächsischen Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) stelle ich gegenüber dem Samtgemeinderat Grasleben die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gemäß § 1 NBKAG gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alles für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben erforderlichen Angaben enthält und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den

Gero Janze

Samtgemeindebürgermeister
der Samtgemeinde Grasleben

6 Bilanzkennzahlen

| Bilanz-Nr: | Bezeichnung | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Abweichung zum Vorjahr |
|------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------------|
| 1. | Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote) | -91,81% | -100,19% | -108,20% | -86,79% | -95,75% | -82,80% | 12,95% |
| 2.1 | Gesamte Verschuldung je Einwohner aus | 1.914,45 € | 2.058,90 € | 2.083,39 € | 1.542,48 € | 1.816,42 € | 1.995,90 € | 179,48 € |
| 2.2 | Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner | 1.031,67 € | 1.164,48 € | 1.178,33 € | 648,15 € | 957,51 € | 1.206,57 € | 249,06 € |
| 2.3 | Investitionskreditverschuldung pro Einwohner | 882,78 € | 894,42 € | 905,06 € | 894,33 € | 858,91 € | 789,33 € | - 69,58 € |
| 3 | Kreditverschuldungsgrad | 144,52% | 155,87% | 154,94% | 113,32% | 134,49% | 134,25% | -0,24% |

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

| Bilanzposition | 31.12.2020 |
|---------------------|------------------|
| Nettoposition | - 5.560.658,35 € |
| Summe Passivseite | 6.715.567,55 € |
| Nettopositionsquote | -82,80% |

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

2.1 Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

| Bilanzposition | 31.12.2020 |
|--|----------------|
| Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen | 3.565.422,36 € |
| Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten | 5.450.076,31 € |
| Einwohner | 4.517 |
| Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten | 1.995,90 € |

2.2 Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

| Bilanzposition | 31.12.2020 |
|--|-------------------|
| Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten | 5.450.076,31 € |
| Einwohner | 4.517 |
| Verschuldung je Einwohner a. Liquiditätskrediten | 1.206,57 € |

2.3 Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

| Bilanzposition | 31.12.2020 |
|---|-------------------|
| Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen | 3.565.422,36 € |
| Einwohner | 4.517 |
| Verschuldung je Einwohner a. Investitionskrediten | 789,33 € |

3. Kreditverschuldungsgrad

| Bilanzposition | 31.12.2020 |
|--|-------------------|
| Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen | 3.565.422,36 € |
| Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten | 5.450.076,31 € |
| Bilanzsumme | 6.715.567,55 € |
| Kreditverschuldungsgrad | 134,25% |